

Jüdisches Leben in Schwaben



Kultur und Geschichte
in der Frühen Neuzeit

1.-3. Juli 2021
Tagungshaus Weingarten
und Online

Donnerstag, 1. Juli 2021

14:00 Uhr
Begrüßungskaffee
Technische Einführung für Online-TeilnehmerInnen

14:30 Uhr
Begrüßung und Einführung
Johannes Kuber, Stuttgart
Prof. Dr. Benigna Schönhagen, Tübingen

Moderation: Dr. Christoph Cluse, Trier

15:00 Uhr
Jüdisches Leben und Judenpolitik im frühneuzeitlichen Schwaben
Dr. Stefan Lang, Göppingen

16:00 Uhr
Kaffee/Tee

16:30 Uhr
Nach den Vertreibungen
Die medinat Schwaben in jüdischen Quellen
PD Dr. Lucia Raspe, Frankfurt

17:30 Uhr
Abendessen

19:00 Uhr
Jüdisches Leben heute
Vorstellung des Projekts "Meet a Jew" durch David Holinstat und
Marat Schlafstein

**Abendempfang des baden-württembergischen Antisemitismusbeauf-
tragten Dr. Michael Blume, Staatsministerium Baden-Württemberg**

Freitag, 2. Juli 2021

8:30 Uhr
Morgenimpuls
Frühstück

Moderation: Johannes Kuber, Stuttgart

9:30 Uhr
**Jüdisches Leben und Verfolgungsgeschichte in der Darstellung
schwäbischer Gedenkstätten**
Rückblick, Stand und Perspektiven
Dr. Nicola Wenge, Ulm

10:30 Uhr

World Café I

Im Saal
Jüdisches Museum Gailingen und Verein für jüdische Geschichte
Gailingen (Joachim Klose/Sarah Schwab)

Initiative "Juden in Buchau" (Charlotte Mayenberger)

Digital

Gedenkstätte Synagoge Baisingen (Karlheinz Geppert)

Jüdisches Museum Göppingen (Dr. Dominik Gerd Sieber)

11:30 Uhr

World Café I

Im Saal

Gedenkstätte Synagoge Baisingen (Karlheinz Geppert)

Jüdisches Museum Göppingen (Dr. Dominik Gerd Sieber)

Digital

Jüdisches Museum Gailingen und Verein für jüdische Geschichte
Gailingen (Joachim Klose/Sarah Schwab)

Initiative "Juden in Buchau" (Charlotte Mayenberger)

12:30 Uhr
Mittagessen

14:00 Uhr

World Café II

Im Saal

Museum zur Geschichte von Christen und Juden Laupheim
(Dr. Michael Niemetz)

Rabbinatsmuseum Braunsbach (Elisabeth M. Quirbach/
Hans K. Schulz)

Digital

Alte Synagoge Hechingen und Gedenkstättenverbund
Gäu-Neckar-Alb (Benedict von Bremen)

Jüdische Familien in Schwaben, Genealogische Wissensdatenbank
(Andrea Dettling)

15:00 Uhr

World Café II

Im Saal

Alte Synagoge Hechingen und Gedenkstättenverbund
Gäu-Neckar-Alb (Benedict von Bremen)

Jüdische Familien in Schwaben, Genealogische Wissensdatenbank
(Andrea Dettling)

Digital

Museum zur Geschichte von Christen und Juden Laupheim
(Dr. Michael Niemetz)

Rabbinatsmuseum Braunsbach (Elisabeth M. Quirbach/
Hans K. Schulz)

16:00 Uhr

Feedback-Runde

Prof. Dr. Benigna Schönhagen, Tübingen
Dr. Nicola Wenge, Ulm

Moderation: Prof. Dr. Benigna Schönhagen, Tübingen

16:30 Uhr

Unravelling Ownership

The Nuremberg Miscellany and its Swabian Background

[Dr. Naomi Feuchtwanger-Sarig, Tel Aviv](#)

17:30 Uhr

Miteinander und Nebeneinander in Alltag und Festtag auf dem Land

Die Gestaltung jüdischer Rituale unter christlichen Nachbarn

[Prof. Dr. Annette Weber, Heidelberg](#)

18:30 Uhr

Abendessen

20:00 Uhr

Eine Reise durch Aschkenas

Die Fahrten des Abraham Levi, 1719–1723

[Konzert des Ensembles simkhat hanefesh](#)

Samstag, 3. Juli 2021

8:00 Uhr

Morgenimpuls

Frühstück

Moderation: Prof. Dr. Sigrid Hirbodian, Tübingen

9:00 Uhr

Die Markgrafschaft Burgau als jüdische Siedlungslandschaft in der Frühen Neuzeit

[Prof. Dr. Sabine Ullmann, Eichstätt](#)

10:00 Uhr

Der Deutsche Orden als Schutzherr der Juden Schwabens im 17. und 18. Jahrhundert

"Judenschutz" in der Verwaltungspraxis

[Maximilian Grimm M.A., Eichstätt](#)

11:00 Uhr

Kaffee/Tee

11:30 Uhr

Jüdische Friedhöfe in Schwaben

Geschichte – Charakteristika – Erforschung

[Nathanja Hüttenmeister, Essen](#)

12:30 Uhr

Abschlussdiskussion

13:00 Uhr

Mittagessen

danach Ende der Tagung

Tagungsleitung

Prof. Dr. Sigrid Hirbodian,
Eberhard Karls Universität Tübingen

Prof. Dr. Benigna Schönhagen,
Eberhard Karls Universität Tübingen

Johannes Kuber
Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart

Jüdisches Leben in Schwaben

Kultur und Geschichte in der Frühen Neuzeit

Als am Ende des Mittelalters die Juden aus den Reichsstädten und großen Territorien vertrieben werden, entstehen nach und nach jüdische Niederlassungen auf dem Land. Aus ihnen entwickelt sich eine neue jüdische Lebensform: das Landjudentum. Lange Zeit mit Herablassung betrachtet oder nostalgisch verklärt, hat die Forschung das jüdische Leben auf dem Land erst spät als dominierende Lebensform von Juden vom Mittelalter bis in die Zeit der Emanzipation "entdeckt". Zahlreiche Studien zu unterschiedlichsten Aspekten beschreiben das Landjudentum seitdem als Basis des modernen Judentums.

Die Tagung lenkt am Beispiel von Schwaben den Blick auf die Vielfalt jüdischer Kultur im Zeitraum zwischen 1500–1800. Sie dient dem Austausch von universitärer Wissenschaft, wissenschaftlichem Nachwuchs und Interessierten und will diese mit den AkteurInnen der zahlreichen lokalen Gedenkstättenarbeit vernetzen.

Die Tagung findet in Zusammenarbeit mit dem Arbeitskreis Jüdische Geschichte in Schwaben (AKJS) statt. Sie wird gefördert vom Verein #2021JLID – Jüdisches Leben in Deutschland e.V. aus Mitteln des Bundesministeriums des Innern, für Bau und Heimat.

Wir bitten um Verständnis, dass aus Hygienegründen nach aktuellem Stand nur die ReferentInnen vor Ort in Weingarten teilnehmen können. Alle Interessierten sind aber herzlich zur Online-Teilnahme eingeladen. Sollte sich die Pandemie-Situation bis zum 1. Juli bessern und eine Tagung in Präsenz möglich sein, werden wir Sie gerne informieren.

Zur Teilnahme

Tagungskosten

Online-Teilnahme (kostenfrei)

Anmeldung und Rückfragen

Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart

– Geschäftsstelle –

Assistenz: Linda Huber

Im Schellenkönig 61, 70184 Stuttgart

Tel: +49 711 1640 770

E-Mail: huber@akademie-rs.de

Anmeldung: www.akademie-rs.de/vakt_23880

Die Anmeldung erbitten wir schriftlich spätestens bis zum 22. Juni 2021. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung.

Online-Veranstaltung: Mit der Anmeldung erklären Sie sich damit einverstanden, dass die mitgeteilten Zugangsdaten ausschließlich dem persönlichen Gebrauch dienen und nicht an Dritte weitergegeben werden dürfen. Sie akzeptieren die ggfs. dazu nötigen Voraussetzungen gemäß der Datenschutzerklärung: www.akademie-rs.de/datenschutz.

Bild- und Video-Aufnahmen

Mit der Anmeldung erklären Sie sich damit einverstanden, dass wir gegebenenfalls Fotos oder Filme veröffentlichen, auf denen Sie zu erkennen sind.

Mit Unterstützung von

2021 JÜDISCHES
LEBEN IN
DEUTSCHLAND

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages